

DIE NEUE CHARITÉ

WETTBEWERBLICHER
DIALOG
STÄDTEBAULICHER
GESAMTPLAN CVK

CAMPUS
VIRCHOW-
KLINIKUM

Campus Virchow-Klinikum —
die Ausgangslage



Bild: Google Earth

Das 1906 eröffnete Rudolf-Virchow-Krankenhaus wurde nach dem Charité-Professor und Gesundheitspolitiker Rudolf Virchow benannt, der sich zeitlebens für die medizinische Grundversorgung breiter Bevölkerungsschichten einsetzte. Berlins Stadtbaudirektor Ludwig Hoffmann realisierte ein modernes Krankenhaus in Gartenstadtmanier in einem von Industriearbeit geprägten und sehr dicht besiedelten Wohngebiet. Die aufgelockerte und durchgrünte Gesamtanlage besticht durch die Konsequenz, mit der sie diversen Umwelteinflüssen sowie Anforderungen an den Infektionsschutz und an die allgemeine Gesundheitsförderung Rechnung trägt. Der heutige Campus Virchow-Klinikum (CVK) erfüllt diese Funktion in Virchows Sinn noch heute: Die zentrale Mittelallee, an der sich historisch die Pavillons für die Krankenpflege aufreichten, prägt nach wie vor den Campus. Auch bei der zukünftigen Erneuerung zur Healing City bleibt der Campus Virchow-Klinikum dem Leitgedanken der historischen Krankenhausanlage verpflichtet.



Auch bei der zukünftigen Campuserneuerung zur Healing City bleibt der Campus Virchow-Klinikum dem Leitgedanken der historischen Krankenhausanlage verpflichtet. | Visualisierung: Nickl – Machleidt – Sinai

Die Charité – Universitätsmedizin Berlin ist ein wichtiger Baustein der Gesundheitsstadt Berlin. Für die Entwicklung der städtebaulichen Zukunftsvision des Campus Virchow-Klinikum bis 2050 hat die Charité ein mehrstufiges, wettbewerbliches Dialogverfahren unter Beteiligung der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, der Senatskanzlei Wissenschaft und Forschung, der Landesdenkmalpflege, dem Bezirksamt Mitte sowie externen Fachberatern durchgeführt. Hierbei wurden die Lösungsansätze der teilnehmenden interdisziplinären Planungsteams, mit Expertise in Stadtplanung, Architektur und Landschaftsarchitektur, konstruktiv diskutiert und verschiedenste Aspekte der Planungen mit den beteiligten Teams, Behörden und Verwaltungen gemeinsam erörtert. Die Campusvision des ausgewählten Konzepts eröffnet die Möglichkeit einer einzigartigen Symbiose aus historischem Campus und zukunftsweisenden Gebäudestrukturen für die Healing City der Zukunft.



Charité Vorstand Finanzen und Infrastruktur
Astrid Lurati



Senatsbaudirektorin / Staatssekretärin
Regula Lüscher



Charité Leitung Baudienststelle / Strategische Zielplanung
Jochen Brinkmann



Visualisierung: Nickl – Machleidt – Sinai | ARCHLAB

Neue Baustrukturen —
für eine Healing City



Der von dem Büro Wörner Traxler Richter geplante Neubau des Deutschen Herzzentrums der Charité präsentiert sich direkt am Ufer des Spandauer Schiffschleuse und markiert einen neuen Zugang zum Campus. | Visualisierung: wörner traxler richter

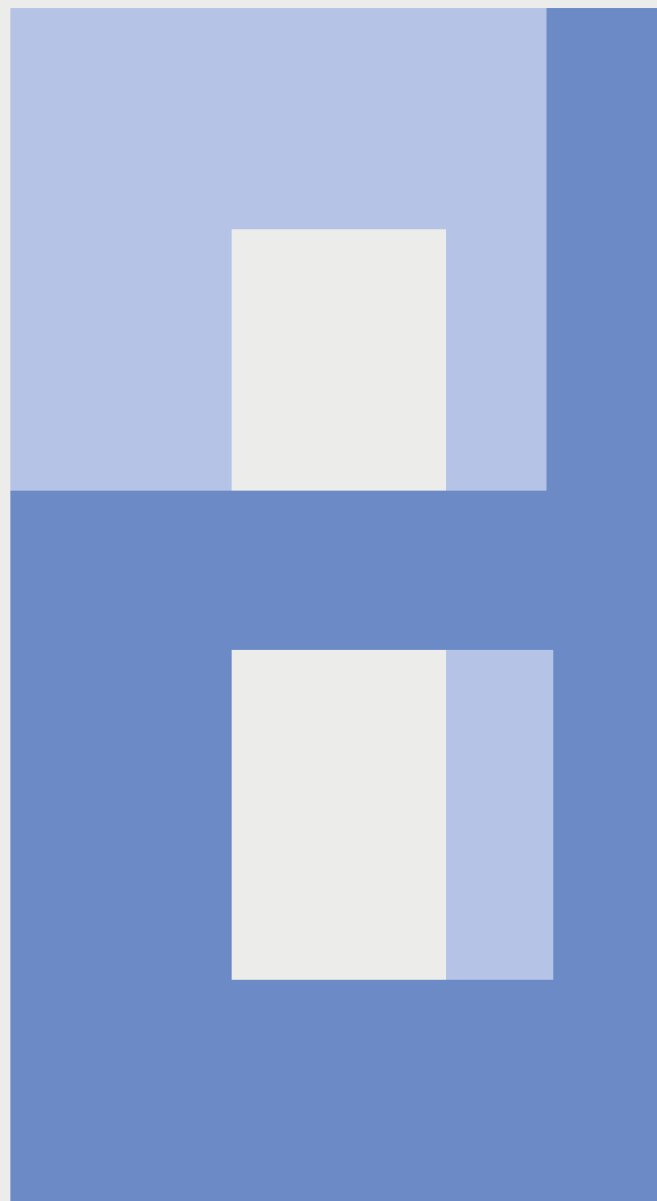
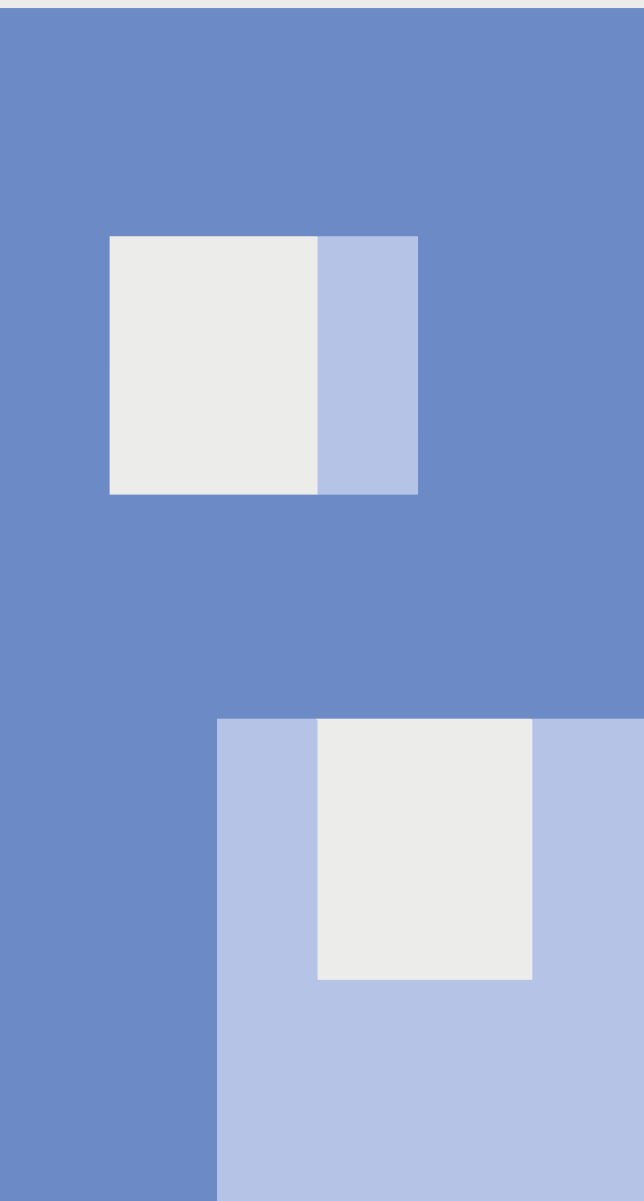
Die stadtplanerische Zukunft des Campus Virchow-Klinikum wird die Charité gemeinsam mit dem interdisziplinären Planungsteam Nickl | Machleidt | Sinai gestalten. Inhalt ist die baulich-funktionelle Umstrukturierung des CVK, um auch zukünftig den komplexen Anforderungen aus Forschung, Wissenschaft und medizinischer Versorgung begegnen zu können. Der aus dem Verfahren des wettbewerblichen Dialogs hervorgegangene Entwurf weist ein überzeugendes Konzept auf, das eine größtmögliche Effizienz im Umgang mit den wertvollen, innerstädtischen Flächenressourcen bietet. Dabei wurde die maximale Bebaubarkeit des Areals unter Berücksichtigung der besonderen landschaftsplanerischen, denkmalpflegerischen, funktionalen, ökonomischen und nachhaltigen Anforderungen ausgelotet.



Zur Webseite der baulichen Entwicklung der Charité:
dieneue-charite.de
Richten Sie bitte die Kamera Ihres Smartphones auf den Code oder nutzen Sie einen QR-Code-Scanner.

Charité – Universitätsmedizin Berlin

Jochen Brinkmann
Leitung Geschäftsbereich Bau
Campus Charité Mitte
Charitéplatz 1 | 10117 Berlin
info-baudienststelle@charite.de
T +49 30 450 573 222



DIENEUE-CHARITE.DE